

University of Nebraska - Lincoln

DigitalCommons@University of Nebraska - Lincoln

Erforschung biologischer Ressourcen der Mongolei
/ Exploration into the Biological Resources of
Mongolia, ISSN 0440-1298

Institut für Biologie der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg

2010

Verzeichnis der in den „Beiträgen zur Gefiederkunde und Morphologie der Vögel“ Hefte 1-14 beschriebenen und der vom Verfasser im übrigen Schrifttum publizierten Federbestimmungsmerkmale von mongolischen Vögeln

W.-D. Busching
Martin-Luther Universität

Follow this and additional works at: <http://digitalcommons.unl.edu/biolmongol>



Part of the [Asian Studies Commons](#), [Biodiversity Commons](#), [Environmental Sciences Commons](#), [Nature and Society Relations Commons](#), [Ornithology Commons](#), and the [Other Animal Sciences Commons](#)

Busching, W.-D., "Verzeichnis der in den „Beiträgen zur Gefiederkunde und Morphologie der Vögel“ Hefte 1-14 beschriebenen und der vom Verfasser im übrigen Schrifttum publizierten Federbestimmungsmerkmale von mongolischen Vögeln" (2010). *Erforschung biologischer Ressourcen der Mongolei / Exploration into the Biological Resources of Mongolia*, ISSN 0440-1298. 47.
<http://digitalcommons.unl.edu/biolmongol/47>

This Article is brought to you for free and open access by the Institut für Biologie der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg at DigitalCommons@University of Nebraska - Lincoln. It has been accepted for inclusion in *Erforschung biologischer Ressourcen der Mongolei / Exploration into the Biological Resources of Mongolia*, ISSN 0440-1298 by an authorized administrator of DigitalCommons@University of Nebraska - Lincoln.

Erforsch. biol. Ress. Mongolei (Halle/Saale) 2010 (11): 419-430

Verzeichnis der in den „Beiträgen zur Gefiederkunde und Morphologie der Vögel“ Hefte 1-14 beschriebenen und der vom Verfasser im übrigen Schrifttum publizierten Federbestimmungsmerkmale von mongolischen Vögeln¹

W.-D. Busching (†)

Keywords: Bibliography of Mongolian feather studies and plumology, feather determination

1. Einleitung

Seit der ersten Mongolisch-Deutschen Biologischen Expedition im Jahre 1962 hat die Erforschung der Avifauna große Fortschritte gemacht, wobei im Zoologischen Institut der Martin Luther Universität Halle-Wittenberg, der Mongolischen Akademie der Wissenschaften und dem Biologischen Institut der Nationaluniversität der Mongolei in Ulaanbaatar umfangreiche Balg- und Skelettsammlungen angelegt wurden. Nicht wenige Vogelfunde lagen aber in Form von Nahrungsresten der Greifvögel, Eulen und des Haarraubwildes vor und waren damit nur schwer anzusprechen. So gingen die aufgesammelten Rupfungen und Säugetierrisse zumeist an den Autor, in der Hoffnung, dass sie bestimmt werden können.

Ist es schon in Europa schwer Bestimmungsliteratur für Federn und Rupfungen zu finden, lagen für die Mongolei keinerlei derartige Publikationen vor, so dass hier völliges Neuland betreten werden musste.

Da nicht wenige Vogelarten der Mongolei auch in Europa vorkommen, stand zunächst die Frage, welche Möglichkeiten sich bieten, zuerst die Federn dieser Arten anzusprechen, um so die Zahl der noch unbekannten zu verkleinern. Der Griff zu den zur Zeit erhältlichen Bestimmungsbüchern, so von BEZZEL (2003) und BROWN, FERGUSON, LAWRENCE & LEES (2005) bringt den Benutzer selbst in heimischen Gefilden schon nach kürzester Zeit an die Grenzen der Möglichkeiten der Federbestimmung, denn diese enthalten nur einen kleinen Querschnitt, ohne wesentlich in die Tiefe zu gehen, immerhin aber farbige Abbildungen, die in der Regel eine Ansprache der auffälligsten und häufigsten Arten gestatten. Der heute vergriffene MÄRZ (1969 und 1987²) enthält einen relativ großen Artenumfang, aber schlechte Abbildungen und zu kurze Texte. Die Bestimmung sehr komplizierter Gruppen, so z.B. Laubsänger *Phylloscopus* spec., Spötter *Icterus* spec., Rohrsänger *Acrocephalus* spec. u.a. unscheinbarer Arten ist damit kaum möglich. Auch der von CIESLAK & DUL (1999) herausgegebene „*Atlas Pior Rzadkich Ptakow Chronionych*“⁴ (Atlas der Federn seltener und geschützter Vögel) enthält nur 47 Arten, dafür aber in phantastischer Druckqualität und mit gründlicher Dokumentation und Beschreibung, die man in den zuvor genannten Werken vergeblich sucht. Damit bietet es von den erhältlichen Büchern noch die größte Sicherheit in der Bestimmung von Federn. HANSEN & OELKE (1973ff) und HANSEN, SYNNTATZSCHKE & OELKE (1988ff) gaben bis heute in mehreren Folgen ein Bestimmungswerk für die Steuerfedern mitteleuropäischer Vögel heraus, deren Artkapitel sehr gründlich ausgeführt wurden und welche neben Artmerkmalen auch Beschreibungen von Alter, Geschlecht, Variationsbreite und Verwechslungsmöglichkeiten mit ähnlichen Arten enthalten. Die älteren Hefte sind heute leider schon vergriffen und eine Ausweitung des Projektes auf die Probleme der Bestimmung von Hand- und Armschwingen bzw. anderen Federtypen ist leider nicht zu erwarten.

¹ Ergebnisse der Mongolisch-Deutschen Biologischen Expeditionen seit 1962, Nr. 305.

² Die 1987 von KONRAD BANZ überarbeitete und neu herausgegebene Auflage des MÄRZ wurde 2007 in der Reihe „Klassiker der Tier- und Pflanzenkunde“ vom AULA-Verlag Wiebelsheim neu aufgelegt.

- | | | |
|---|--|----|
| 1 | LH < 50 mm | 2 |
| 1+ | LH > 50 mm | 4 |
| 2 | LS < 50 mm | 3 |
| 2+ | LS > 50 mm | 4+ |
| 3 | Af der H8 im oberen Teil deutlich verengt | |
| 4. 1. Strichelschwirl <i>Locustella lanceolata</i> | | |
| 4 | LH < 70 mm | 5 |
| 4+ | LH > 70 mm | 8 |
| 5 | S mit auffälligen weißen Spitzensäumen (Abb. 4) | 6 |
| 5+ | S ohne auffällige weiße Spitzensäume (Abb. 5) | 9 |
| 6 | Schirmfedern schwarz-braunschwarz mit kontrastreicher brauner bis weißlichbrauner Säumung (Abb. 6) | 7 |
| 6+ | Schirmfedern dunkel graubraun mit kontrastarmer olivbrauner Säumung (Abb. 7) | 7+ |

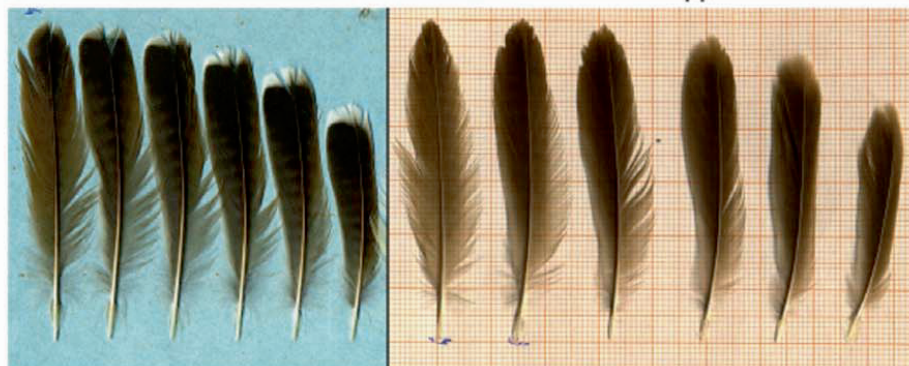
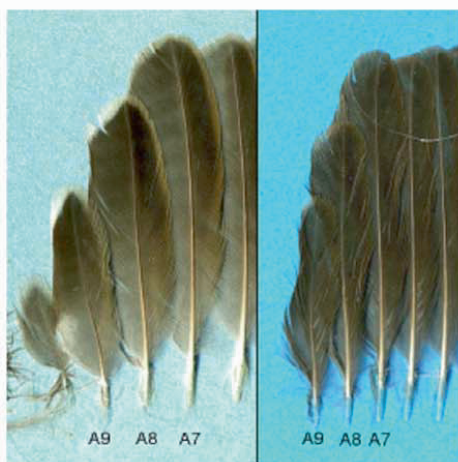


Abb. 4 (links): S mit weißen Spitzensäumen
(Beispiel: Streifenschwirl *Locustella certhiola*)
Abb. 5 (rechts): S ziemlich einfarbig (Beispiel:
Feldschwirl *Locustella naevia*)

Abb. 6 (links): Schirmfedern des Streifenschwirls
Locustella certhiola
Abb. 7 (rechts): Schirmfedern des Middendorff-
schwirls *Locustella ochotensis*



- 7 Oberschwanzdecken und
Rückenfedern rotbraun mit dunklen kräftigen Schaftfleck
- 7+ **4. 2. Streifenschwirl *Locustella certhiola*** (Abb. 8)
Rücken und Bürzelfedern olivbraun mit ohne oder nur sehr schwach angedeutetem
Schaftfleck
- 8 **4. 3. Middendorffschwirl *Locustella ochotensis*** (Abb. 9)
Af der H9 mit weißlicher Af
- 4. 4. Riesenschwirl *Locustella fasciolata*.**

Abb. 8 (links): Oberschwanzdecke und Rücken-feder des Streifenschwirls *Locustella certhiola*

Abb. 9 (rechts): Oberschwanzdecke und Rückenfeder des Middendorffschwirls *Locustella ochotensis*

- | | | |
|----|---|----|
| 9 | Spitzen der äußeren S (S3-S6) grau aufgehellt (Abb. 10) | 10 |
| 9+ | Spitzen der S nicht aufgehellt | 11 |

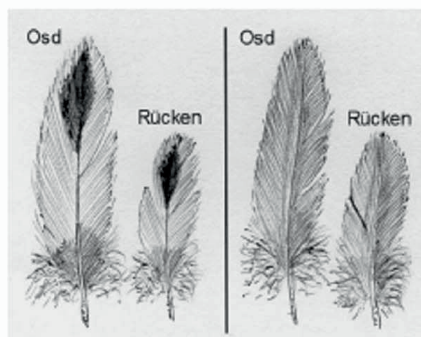


Abb. 10: S3-S6 des Feldschwirls *Locustella naevia*

10 Usd mit dunklem Schaftfleck (Abb. 11)

4. 5. Feldschwirl *Locustella naevia*

11 Usd fahl olivbraun mit deutlicher ausgedehnter weißer Spitze (Abb. 12)

4. 6. Schlagschwirl *Locustella fluviatilis*

11+ Usd hell rötlichbraun, nur ausnahmsweise mit deutlich helleren beigen Federspitzen (Abb. 13)

4. 7. Rohrschwirl *Locustella luscinioides*



1 b

Abb. 11 (links): Zwei Usd des Feldschwirls *Locustella naevia*.

Abb. 12 (Mitte): Usd des Schlagschwirls *Locustella fluviatilis*.

Abb. 13 (rechts): Zwei Usd des Rohrschwirls *Locustella luscinioides*.



Abb. 1a, b: Beispiel für einen dichotomen Bestimmungsschlüssel für die Federn der mongolischen Schwirle *Locustella spec.* (Aus BUSCHING 2008: 55-58).

Somit fehlt bis heute ein umfassendes Bestimmungswerk für die Federn der Vögel Europas und seine Realisierung scheiterte bislang an der zu geringen Zahl von Rupfungs- und Gefiederforschern, die als Klientel wichtig wären. Eine zu geringe Auflage verteuert obendrein die Drucklegung. Damit wäre schon der Gedanke an ein Rupfungsbestimmungswerk für die Mongolei reine Illusion.

Diese Tatsache aufgreifend und um aus der Not eine Tugend zu machen, entstanden zahlreiche Publikationen über die Gefiedermerkmale mongolischer Vögel, doch erschienen diese dann in verschiedensten ornithologischen Zeitschriften und Journalen. Die weitaus meisten finden sich heute in den vom Verfasser 1993 begründeten „Beiträgen zur Gefiederkunde und Morphologie der Vögel“. In dieser Reihe erschienen ganze Familienschlüssel (Abb. 1a, b) und detaillierten Artbeschreibungen für die Federn der mongolischen Arten. Im Gegensatz zu den oben genannten Überblickswerken gehen die Artbeschreibungen in diesen inzwischen jeweils 96-seitigen, reich bebilderten Heften, soweit natürlich an Federn/Rupfungen machbar, bis zur Unterart. Zusätzlich werden die Unterschiede zwischen den Kleidern und Altersstadien herausgearbeitet.

Es finden sich dazu die Fundortangaben der Stücke, welche den konkreten Untersuchungen zugrunde lagen. Damit wurde in dieser Schriftenreihe ein neuer Weg beschritten, indem diese Daten auch für den Feldbeobachter/Faunisten nutzbar gemacht werden. Obendrein wird der Benutzer angeregt, auf solchen Material zu achten, auch wenn er es selbst nicht sammelt, eben des faunistischen Beleges wegen.

Bis heute sind 13 Jahrgänge der „Beiträge zur Gefiederkunde und Morphologie der Vögel“ erschienen und der 14. Band liegt druckfertig vor.

Kleinere Beiträge zum Gefieder mongolischer Vögel finden sich schließlich verstreut im übrigen Schrifttum. Um dem Interessenten den Zugang zu allen Quellen zu erleichtern, entstand nachfolgendes Quellenverzeichnis. Ein Register erleichtert die Suche nach konkreten Arten.

2. Verzeichnis der in den Heften 1-14 der „Beiträge zur Gefiederkunde und Morphologie der Vögel“ und im übrigen Schrifttum beschriebenen Federmerkmale von mongolischen Vogelarten

Die Abkürzungen in den folgenden Verzeichnissen bedeuten:

- G** - Beiträge zur Gefiederkunde und Morphologie der Vögel
- MON** - Erforschung biologischer Ressourcen der Mongolei (Halle/Saale)
- OMI** - Ornithologische Mitteilungen

2. 1. Verzeichnis der wissenschaftlichen Vogelnamen

Art	Heft (Jahr): Seiten
<i>Accipiter gentilis</i>	MON 10 (2007): 497-515
<i>Accipiter gularis</i>	MON 10 (2007): 530-536
<i>Accipiter nisus</i>	MON 10 (2007): 516-529
<i>Acrocephalus arundinaceus</i>	OMI 51 (1999): 173-182, MON 12 (2012): in Vorbereitung
<i>Acrocephalus orientalis</i>	OMI 51 (1999): 173-182, MON 12 (2012): in Vorbereitung
<i>Alauda arvensis</i>	G 8 (2002): 31-34
<i>Anthus campestris</i>	G 9 (2003): 35-37
<i>Anthus cervinus</i>	G 9 (2003): 46-50
<i>Anthus godlewskii</i>	G 9 (2003): 37-40
<i>Anthus hodgsoni</i>	G 9 (2003): 44-48
<i>Anthus pratensis</i>	G 9 (2003): 43
<i>Anthus richardi</i>	G 9 (2003): 30-34
<i>Anthus spinoletta</i>	G 9 (2003): 50-53
<i>Anthus trivialis</i>	G 9 (2003): 40-43
<i>Bombycilla garrulus</i>	G 9 (2003): 53-57
<i>Bombycilla japonica</i>	G 9 (2003): 57

<i>Calandrella brachydactyla</i>	G 8 (2002): 14-18
<i>Calandrella cheleensis</i>	G 8 (2002): 23-27, MON 12 (2012): in Vorbereitung
<i>Calandrella rufescens</i>	G 8 (2002): 18-23, MON 12 (2012): in Vorbereitung
<i>Calcarius lapponicus</i>	G 7 (2001): 48-49
<i>Cecropis daurica</i>	G 8 (2002): 44-46
<i>Cinclus cinclus</i>	G 9 (2003): 60-63
<i>Delichon dasypus</i>	G 8 (2002): 49-50
<i>Delichon urbica</i>	G 8 (2002): 46-49
<i>Emberiza aureola</i>	G 7 (2001): 40-44
<i>Emberiza bruniceps</i>	G 7 (2001): 46-47
<i>Emberiza buehneri</i>	G 7 (2001): 30-32
<i>Emberiza chrysophrys</i>	G 7 (2001): 26-27
<i>Emberiza cia</i>	G 7 (2001): 9-12
<i>Emberiza cioides</i>	G 7 (2001): 15-17
<i>Emberiza citrinella</i>	G 7 (2001): 4-6
<i>Emberiza elegans</i>	G 7 (2001): 35-37
<i>Emberiza fucata</i>	G 7 (2001): 39-40, OMI 54 (2002): 140-142
<i>Emberiza godlewskii</i>	G 7 (2001): 13-15
<i>Emberiza hortulana</i>	G 7 (2001): 28-30
<i>Emberiza leucocephalos</i>	G 7 (2001): 7-9
<i>Emberiza pallasi</i>	G 7 (2001): 17-24
<i>Emberiza pusilla</i>	G 7 (2001): 33-35
<i>Emberiza rutila</i>	G 7 (2001): 44-46
<i>Emberiza schoeniclus</i>	G 7 (2001): 17-20
<i>Emberiza spodocephala</i>	G 7 (2001): 24-26
<i>Emberiza tristrami</i>	G 7 (2001): 37-38
<i>Eremophila alpestris</i>	G 8 (2002): 34-38
<i>Erithacus rubecula</i>	G12 (2005): 11-14, Tafel 6
<i>Falco amurensis</i>	G 2 (1995): 56-60
<i>Falco cherrug</i>	MON 9 (2005): 281-310
<i>Falco columbarius</i>	OMI 52 (2000): 370-381
<i>Falco naumanni</i>	OMI 51 (1999): 413-425
<i>Falco vespertinus</i>	G 2 (1995): 56-60
<i>Ficedula albicilla</i>	MON 12 (2012): in Vorbereitung
<i>Ficedula parva</i>	MON 12 (2012): in Vorbereitung
<i>Galerida cristata</i>	G 8 (2002): 27-30
<i>Heteroscelus brevipes</i>	G 1 (1993): 21-26
<i>Heteroscelus incanus</i>	G 1 (1993): 21-26
<i>Hirundo rustica</i>	G 8 (2002): 42-44
<i>Lanius collurio</i>	G10 (2004): 26-32
<i>Lanius cristatus</i>	G10 (2004): 17-20
<i>Lanius excubitor</i>	G10 (2004): 34-40
<i>Lanius isabellinus</i>	G10 (2004): 21-26
<i>Lanius meridionalis</i>	G10 (2004): 40-48
<i>Lanius schach</i>	G10 (2004): 32-34
<i>Limosa lapponica</i>	OMI 56 (2004): 12-15
<i>Limnodromus semipalmatus</i>	OMI 56 (2004): 15-17
<i>Locustella certhiola</i>	G14 (2008): 61-65, Tafel 13

<i>Locustella fasciolata</i>	G14 (2008): 67-68, Tafel 15
<i>Locustella fluviatilis</i>	G14 (2008): 72-75
<i>Locustella lanceolata</i>	G14 (2008): 58-61, Tafel 12
<i>Locustella luscinioides</i>	G14 (2008): 75-78
<i>Locustella naevia</i>	G14 (2008): 68-71, Tafel 16
<i>Locustella ochotensis</i>	G14 (2008): 65-67, Tafel 14
<i>Luscinia megarhynchos</i>	G12 (2005): 1-4, Tafel 1
<i>Luscinia luscinia</i>	G12 (2005): 4-6, Tafel 2
<i>Luscinia calliope</i>	G12 (2005): 7-9, Tafel 3 und 4)
<i>Luscinia pectoralis</i>	G12 (2005): 9-11, Tafel 5.
<i>Luscinia svecica</i>	G12 (2005): 14-16, 33-34, Tafel 7 und 8.
<i>Luscinia cyane</i>	G12 (2005): 34-35, Tafel: 9 und 10.
<i>Luscinia sibilans</i>	G12 (2005): 36-37, Tafel 11
<i>Melanocorypha leucoptera</i>	G 8 (2002): 10-14
<i>Melanocorypha mongolica</i>	G 8 (2002): 6-10
<i>Monticola gularis</i>	G11 (2005): 58-60, Tafel 11 und 12.
<i>Monticola saxatilis</i>	G11 (2005): 53-56, Tafel 9.
<i>Monticola solitarius</i>	G11 (2005): 56-58, Tafel 10.
<i>Montifringilla nivalis</i>	OMI 55 (2003): 99-101
<i>Montifringilla adamsi</i>	OMI 55 (2003): 102-103, 4. Umschlagseite
<i>Motacilla alba</i>	G 9 (2003): 14-20
<i>Motacilla cinerea</i>	G 9 (2003): 24-26
<i>Motacilla citreola</i>	G 9 (2003): 26-30
<i>Motacilla flava</i>	G 9 (2003): 20-24
<i>Oenanthe deserti</i>	G11 (2005): 31-32, 49-50, Tafel 5 und 6.
<i>Oenanthe isabellina</i>	G11 (2005): 51-53, Tafel 7 und 8.
<i>Oenanthe oenanthe</i>	G11 (2005): 22-27, Tafel 4.
<i>Oenanthe pleschanka</i>	G11 (2005): 27-31.
<i>Phoenicurus aureus</i>	G11 (2005): 65-68, Tafel 16.
<i>Phoenicurus erythrogaster</i>	G11 (2005): 68-70.
<i>Phoenicurus erythronotus</i>	G11 (2005): 64-65, Tafel 15
<i>Phoenicurus ochruros</i>	G11 (2005): 62-64, Tafel 14.
<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	G11 (2005): 60-62, Tafel 13.
<i>Phylloscopus borealis</i>	G 6 (2000): 21-23
<i>Phylloscopus collybita</i>	G 6 (2000): 14-15
<i>Phylloscopus fuscatus</i>	G 6 (2000): 17-19
<i>Phylloscopus humei</i>	G 6 (2000): 28-30
<i>Phylloscopus inornatus</i>	G 6 (2000): 25-28
<i>Phylloscopus proregulus</i>	G 6 (2000): 30-33
<i>Phylloscopus schwarzi</i>	G 6 (2000): 19-21
<i>Phylloscopus sibilatrix</i>	G 6 (2000): 15-17
<i>Phylloscopus trochiloides</i>	G 6 (2000): 23-25
<i>Phylloscopus trochilus</i>	G 6 (2000): 12-13
<i>Plectrophenax nivalis</i>	G 7 (2001): 50-52
<i>Prunella collaris</i>	G10 (2004): 2-5
<i>Prunella fulvescens</i>	G10 (2004): 9-11, OMI 54 (2002): 55-61
<i>Prunella himalayana</i>	G10 (2004): 6-9, OMI 54 (2002): 55-61
<i>Prunella koslowi</i>	G10 (2004): 14-16

<i>Prunella montanella</i>	G10 (2004): 12-14
<i>Ptyonoprogne rupestris</i>	G 8 (2002): 41-42
<i>Pyrgilauda davidiana</i>	OMI 55 (2003): 97-99, 3. Umschlagseite
<i>Pyrgilauda blanfordi</i>	OMI 55 (2003): 102-103, 4. Umschlagseite
<i>Riparia riparia</i>	G 8 (2002): 38-40
<i>Saxicola insignis</i>	G11 (2005): 20-22.
<i>Saxicola rubetra</i>	G11 (2005): 17-20, Tafel 2, 3
<i>Saxicola torquata</i>	G11 (2005): 12-17, Tafel 1, OMI 58 (2005): 265-278, 3 und 4. Umschlagseite
<i>Tarsiger cyanurus</i>	G12 (2005): 37-39, Tafel 11.
<i>Troglodytes troglodytes</i>	G 9 (2003): 57-60
<i>Turdus atrogularis</i>	MON 11 (2008): in Vorbereitung
<i>Turdus eunomos</i>	MON 11 (2008): in Vorbereitung
<i>Turdus hortulorum</i>	G13 (2007): 80-82, Tafel 16
<i>Turdus iliacus</i>	G13 (2007): 68-71, Tafel 13
<i>Turdus merula</i>	G13 (2007): 74-77, Tafel 15, 14 (2008): 45-46
<i>Turdus naumanni</i>	G 4 (1997): 40-52, 13 (2007): 53-60, Tafel 8, 9, MON 12 (2012): in Vorbereitung
<i>Turdus obscurus</i>	G 5 (1998): 28-35, 13 (2007): 17-21, Tafel 4
<i>Turdus pallidus</i>	G 5 (1998): 35-42, 13 (2007): 21-26, Tafel 5
<i>Turdus philomelos</i>	G13 (2007): 71-74, Tafel 14
<i>Turdus pilaris</i>	G13 (2007): 61-65, Tafel 10
<i>Turdus ruficollis</i>	G 4 (1997): 25-39, 13 (2007): 27-32, 49-53, Tafel 6, 7, MON 12 (2012): in Vorbereitung
<i>Turdus torquatus</i>	G13 (2007): 77-80, Tafel 15
<i>Turdus viscivorus</i>	G13 (2007): 65-68, Tafel 11
<i>Zoothera aurea</i>	G13 (2007): 9-14, Tafel 1, 2, MON 12 (2012): in Vorbereitung
<i>Zoothera dauma</i>	G 3 (1996): 49-53, MON 12 (2012): in Vorbereitung
<i>Zoothera sibirica</i>	G 3 (1996): 53-59, 13 (2007): 14-17, Tafel 3

2. 2. Verzeichnis nach deutschen Vogelnamen

Art	Heft(Jahr): Seiten
Adams-Schneesperling	OMI 55 (2003): 102-103, 4. Umschlagseite
Alpenbraunelle	G10 (2004): 2-5
Amsel	G13 (2007): 74-77, Tafel 15, 14 (2008): 45-46.
Amurfalke	G 2 (1995): 56-60
Amurrötel	G11 (2005): 58-60, Tafel 11 und 12.
Bachstelze	G 9 (2003): 14-20
Bartlaubsänger	G 6 (2000): 19-21
Baumpieper	G 9 (2003): 40-43
Bechsteindrossel	G13 (2007): 27-28
Bergbraunelle	G10 (2004): 12-14
Bergrubinkehlchen	G12 (2005): 9-11, Tafel 5.
Blanford-Erdsperling	OMI 55 (2003): 102-103, 4. Umschlagseite
Blaukehlchen	G12 (2005): 14-16, 33-34, Tafel 7 und 8.
Blaumerle	G11 (2005): 56-58, Tafel 10.
Blaunachtigall	G12 (2005): 34-35, Tafel: 9 und 10.
Blauschwanz	G12 (2005): 37-39, Tafel 11.

Blutseidenschwanz	G 9 (2003): 57
Brachpieper	G 9 (2003): 35-37
Braunkehlchen	G11 (2005): 17-20, Tafel 2 und 3.
Braunkopffammer	G 7 (2001): 46-47
China-Rohrsänger	OMI 51 (1999): 173-182, MON 12 (2012): in Vorbereitung
David-Erdsperling	OMI 55 (2003): 97-99, 3. Umschlagseite
Drosselrohrsänger	OMI 51 (1999): 173-182, MON 12 (2012): in Vorbereitung
Dunkellaubsänger	G 6 (2000): 17-19
Erddrossel	G 3 (1996): 49-53, 13 (2007): 9-14, Tafel 1, 2, MON 12 (2012): in Vorbereitung
Fahlbraunelle	G10 (2004): 9-11, OMI 54 (2002): 55-61
Fahldrossel	G 5 (1998): 35-42, 13 (2007): 21-26, Tafel 5
Feldlerche	G 8 (2002): 31-34
Feldschwirl	G14 (2008): 68-71, Tafel 16
Felsenammer	G 7 (2001): 13-15
Felsenschwalbe	G 8 (2002): 41-42
Fichtenammer	G 7 (2001): 7-9
Fitislaubsänger	G 6 (2000): 12-13
Gartenammer	G 7 (2001): 28-30
Gartendrossel	G13 (2007): 80-82, Tafel 16
Gartenrotschwanz	G11 (2005): 60-62, Tafel 13.
Gebirgsstelze	G 9 (2003): 24-26
Gelbbrauenammer	G 7 (2001): 26-27
Gelbbrauenlaubsänger	G 6 (2000): 25-28
Gelbkehlammer	G 7 (2001): 35-37
Goldammer	G 7 (2001): 4-6
Goldhähnchen-Laubsänger	G 6 (2000): 30-33
Graubürzelstrandläufer	G 1 (1993): 21-26
Graukopffammer	G 7 (2001): 39-40, OMI 54 (2002): 140-142
Grüner Laubsänger	G 6 (2000): 23-25
Habicht	MON 10 (2007): 497-515
Haubenlerche	G 8 (2002): 27-30
Hausrotschwanz	G11 (2005): 62-64, Tafel 14.
Himalayabraunelle	G10 (2004): 6-9
Isabellsteinschmätzer	G11 (2005): 51-53, Tafel 7 und 8.
Isabellwürger	G10 (2004): 21-26
Kaschmir-Mehlschwalbe	G 8 (2002): 49-50
Kurzzehenlerche	G 8 (2002): 14-18
Maskenammer	G 7 (2001): 24-26
Mattenschmätzer	G11 (2005): 20-22.
Mehlschwalbe	G 8 (2002): 46-49
Merlin	OMI 52 (2000): 370-381
Middendorffschwirl	G14 (2008): 65-67, Tafel 14
Misteldrossel	G13 (2007): 65-68, Tafel 11
Mittelmeerwürger	G10 (2004): 40-48
Mongolenlerche	G 8 (2002): 6-10
Nachtigall	G12 (2005): 1-4, Tafel 1
Naumannsdrossel	G 4 (1997): 40-52, 13 (2007): 53-60, Tafel 8, 9

Nonnensteinschmätzer	G11 (2005): 27-31.
Nordischer Laubsänger	G 6 (2000): 21-23
Ohrenlerche	G 8 (2002): 34-38
Ortolan	G 7 (2001): 28-30
Pallas-Polarammer	G 7 (2001): 17-24
Pfuhlschnepfe	OMI 56 (2004): 12-15
Prachtammer	G 7 (2001): 26-27
Raubwürger	G10 (2004): 34-40
Rauchschwalbe	G 8 (2002): 42-44
Riesenrotschwanz	G11 (2005): 68-70.
Riesenschwirl	G14 (2008): 67-68, Tafel 15
Ringdrossel	G13 (2007): 77-80, Tafel 15
Rohrammer	G 7 (2001): 17-20
Rohrschwirl	G14 (2008): 75-78
Rostflügeldrossel	G 4 (1997): 45-52, 13 (2007): 57-60, Tafel 9, MON 12 (2012): in Vorbereitung
Rostschwanzdrossel	G13 (2007): 53-57, Tafel 8, MON 12 (2012): in Vorbereitung
Rotdrossel	G13 (2007), 68-71, Tafel 13
Rötelammer	G 7 (2001): 44-46
Rötelfalke	OMI 51 (1999): 413-425
Rötelschwalbe	G 8 (2002): 44-46
Rotfußfalke	G 2 (1995): 56-60
Rotkehlchen	G12 (2005): 11-14, Tafel 6.
Rotkehl drossel	G 4 (1997): 25-39, 13 (2007): 28-32, Tafel 6, MON 12 (2012): in Vorbereitung
Rotkehlpieper	G 9 (2003): 46-50
Rotrückenwürger	G10 (2004): 26-32
Rotschwanzwürger	G10 (2004): 17-20
Rubinkehlchen	G12 (2005): 7-9, Tafel 3 und 4)
Sakerfalke	MON 9 (2005): 281-310
Salzlerche	G 8 (2002): 23-27, MON 12 (2012): in Vorbereitung
Schachwürger	G10 (2004): 32-34
Schafstelze	G 9 (2003): 20-24
Schieferdrossel	G 3 (1996): 53-59, 13 (2007): 14-17, Tafel 3
Schlagschwirl	G14 (2008): 72-75
Schneeammer	G 7 (2001): 50-52
Schneesperling	OMI 55 (2003): 99-101
Schwarzkehlchen	G11 (2005): 12-17, Tafel 1, OMI 58 (2005): 265-278, 3. und 4. Umschlagseite
Schwarzkehl drossel	G 4 (1997): 33-39, 13 (2007): 32, 49-53,-Tafel 7, MON 12 (2012): in Vorbereitung
Schwirrnachtigall	G12 (2005): 36-37, Tafel 11
Seidenschwanz	G 9 (2003): 53-57
Singdrossel	G13 (2007): 71-74, Tafel 14
Sperber	MON 10 (2007): 516-529
Spiegelrotschwanz	G11 (2005): 65-68, Tafel 16.
Spornammer	G 7 (2001): 48-49
Spornpieper	G 9 (2003): 30-34
Sprosser	G12 (2005): 4-6, Tafel 2

Sprosserrotschwanz	G11 (2005): 64-65, Tafel 15
Steinortolan	G 7 (2001): 30-32
Steinrötél	G11 (2005): 53-56, Tafel 9.
Steinschmätzer	G11 (2005): 22-27, Tafel 4.
Steppenbraunelle	G10 (2004): 14-16, OMI 54 (2002): 55-61
Steppenpieper	G 9 (2003): 37-40
Steppenschlamläufer	OMI 56 (2004): 15-17
Streifenschwirl	G14 (2008): 61-65, Tafel 13
Strichelschwirl	G14 (2008): 58-61, Tafel 12
Stummellerche	G 8 (2002): 18-23, MON 12 (2012): in Vorbereitung
Taigaschnäpper	MON 12 (2012): in Vorbereitung
Tianschan-Laubsänger	G 6 (2000): 28-30
Trillersperber	MON 10 (2007): 530-536
Tristramammer	G 7 (2001): 37-38
Uferschwalbe	G 8 (2002): 38-40
Wacholderdrossel	G13 (2007): 61-65, Tafel 10
Waldlaubsänger	G 6 (2000): 15-17
Waldpieper	G 9 (2003): 44-48
Wanderwasserläufer	G 1 (1993): 21-26
Wasseramsel	G 9 (2003): 60-63
Wasserpieper	G 9 (2003): 50-53
Weidenammer	G 7 (2001): 40-44
Weidenlaubsänger	G 6 (2000): 14-15
Weißbrauendrossel	G 5 (1998): 28-35, 13 (2007): 17-21, Tafel 4
Weißflügellerche	G 8 (2002): 10-14
Wiesenammer	G 7 (2001): 15-17
Wiesenpieper	G 9 (2003): 43
Wüstensteinschmätzer	G11 (2005): 31-32, 49-50, Tafel 5 und 6.
Zaunkönig	G 9 (2003): 57-60
Zippammer	G 7 (2001): 9-12
Zitronenstelze	G 9 (2003): 26-30
Zwergammer	G 7 (2001): 33-35
Zwergfliegenschnäpper	MON 12 (2012): in Vorbereitung

3. Verzeichnis der Beiträge über Federmerkmale mongolischer Vögel

- 1992:** Möglichkeiten und erste Ergebnisse von Rupfungs- und Gefiederstudien im Rahmen der Erforschung der Avifauna Mongolica. 2. Internationales Symposium "Erforschung biologischer Ressourcen der Mongolei" in Deutschland vom 25.3.-30.3.1992. - Thesen der wissenschaftlichen Beiträge. Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Mongolische Staatliche Universität Ulan-Bator 1992: 20.
- 1993:** & D. SUMIJA: Zum Neufund des Graubürzelstrandläufers *Tringa* (= *Heteroscelis*) *incana* (Gmelin 1789) in der Mongolei (Aves, Scolopacidae) und der Beschreibung seiner Federmerkmale. - Beitr. Gefied.kd. Morphol. Vögel **1**: 21-26.
- 1994:** Autorreferat zum Thema: Untersuchungen zur Determination der Federn eurasischer Vögel. - Habilitationsarbeit an der Universität Ulaanbaatar. 36 pp.

- 1994:** Untersuchungen zur Determination der Federn eurasischer Vögel. - Habilitationsschrift zur Erlangung des akademischen Grades "doctor rerum naturalium habilitatus (Dr. rer. nat. habil.)" an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät (mathemat.-naturwiss. Bereich) der Mongolischen Staatsuniversität Ulaanbaatar, Mongolei 190 pp.
- 1995:** Über die Federmerkmale von Rotfuß- und Amurfalke (*Falco vespertinus* L., 1766 und *Falco amurensis* Radde, 1863). - Beitr. Gefied.kd. Morphol. Vögel **2**: 56-60.
- 1996:** Über die Federmerkmale in Europa auftretender Irrgäste [Teil 3: Erd- und Schieferdrossel *Zoothera dauma* (Latham 1790) und *Z. sibirica* (Pallas 1776)]. - Beitr. Gefied.kd. Morphol. Vögel **3**: 47-59.
- 1997:** Über die Federmerkmale in Europa auftretender Irrgäste. Teil 4: Bechstein- und Naumanndrossel *Turdus ruficollis* Pallas 1776 und *T. naumanni* (Temminck 1820). - Beitr. Gefied.kd. Morphol. Vögel **4**: 21-55.
- 1998:** Über die Federmerkmale in Europa auftretender Irrgäste (Teil 5: Weißbrauen- und Fahl-drossel *Turdus obscurus* Gmelin 1789 und *T. pallidus* Gmelin 1789). - Beitr. Gefied.kd. Morphol. Vögel **5**: 27-45.
- 1999:** Vergleichende Untersuchungen der Federmerkmale von mongolischen China-Rohrsängern *Acrocephalus orientalis* und europäischen Drosselrohrsängern *A. arundinaceus*. Ornithol. Mitt. **51**: 173-182.
- 1999:** Über die Federmerkmale mongolischer Rötelfalken *Falco naumanni* - Ein Beitrag zur Kenntnis der Federn zentralasiatischer Vögel (1). - Ornithol. Mitt. **51**: 413-425.
- 2000:** Zur Bestimmung der mongolischen Laubsänger (Familie: Sylviidae, *Phylloscopus* spec.) anhand von Rupfungsmaterialien. - Beitr. Gefied.kd. Morphol. Vögel **6**: 1-35.
- 2000:** Über die Federmerkmale des Merlins *Falco columbarius* und Bemerkungen zur mongolischen Unterart *F. c. lymani* - Ein Beitrag zur Kenntnis der Federn zentralasiatischer Vögel (2). - Ornithol. Mitt. **52**: 370-381.
- 2001:** Zur Bestimmung mongolischer Ammern (Familie: Emberizidae) anhand von Rupfungsmaterialien. - Beitr. Gefied.kd. Morphol. Vögel **7**: 1-55.
- 2002:** Einige Bemerkungen zu Gefiederunterschieden von Steppen- und Fahlbraunelle *Prunella koslowi* und *P. fulvescens*. - Ornithol. Mitt. **54**: 56-61.
- 2002:** Zum Bau des Steuers adulter Graukopffammern *Emberiza fucata*. - Ornithol. Mitt. **54**: 140-142.
- 2002:** Zur Bestimmung der mongolischen Lerchen und Schwalben (Familie: Alaudidae und Hirundinidae) anhand von Rupfungsmaterialien. - Beitr. Gefied.kd. Morphol. Vögel **8**: 1-52.
- 2003:** Über die Federn und Kleider der mongolischen Erd- und Schneesperlinge *Pyrgilauda davidiana* und *Montifringilla nivalis*. Ein Beitrag zur Kenntnis der Federn zentralasiatischer Vögel (3). - Ornithol. Mitt. **55**: 94-103. 4 Farbbabb. auf der 3. und 4. Umschlagseite.
- 2003:** Zur Bestimmung mongolischer Stelzen, Pieper, Seidenschwänze, Zaunkönige, Wasserramseln, Braunellen und Würger (Familien: Motacillidae, Bombycillidae, Troglodytidae, Cincidae, Prunellidae und Laniidae) anhand von Rupfungsmaterialien (Teil 1: Stelzen bis Wasserramseln). - Gefied.kd. Morphol. Vögel **9**: 1-65.
- 2004:** Bemerkungen zur Unterscheidung von Pfahlschnepfe *Limosa lapponica* und mongolischen Steppenschlammfläuer *Limnodromus semipalmatus* anhand ihrer Federn - Ein Beitrag zur Kenntnis der Federn zentralasiatischer Vögel (4). - Ornithol. Mitt. **56**: 11-18.
- 2004:** Zur Bestimmung mongolischer Stelzen, Pieper, Seidenschwänze, Zaunkönige, Wasserramseln, Braunellen und Würger (Familien: Motacillidae, Bombycillidae, Troglodytidae, Cincidae, Prunellidae und Laniidae) anhand von Rupfungsmaterialien. Teil 2: Braunellen Prunellidae und Würger Laniidae. - Beitr. Gefied.kd. Morphol. Vögel **10**: 1-51.
- 2005:** Über die Federmerkmale der mongolischen Sakerfalken *Falco cherrug milvipes* im Vergleich zu den westlichen Sakerfalken der Unterart *F. ch. cherrug* und Bemerkungen über die Gefiedermerkmale des "Altaifalken". - Ersforsch. biol. Ress. Mongolei (Halle/Saale) **9**: 281-310.

- 2005:** Zur Bestimmung mongolischer Wiesen- und Steinschmätzer, Merlen, Röteln, Rotschwänze, Nachtigallen und Blauschwänze (Familie Turdidae, Gattungen *Saxicola*, *Oenanthe*, *Monticola*, *Phoenicurus*, *Luscinia* und *Tarsiger*) anhand von Rupfungsmaterialien (Teil 1: Gattungen *Saxicola*, *Oenanthe*, *Monticola* und *Phoenicurus*). - Beitr. Gefied.kd.Morphol. Vögel **11**: 1-71.
- 2005:** Bemerkungen zur Unterscheidung der Unterarten des Schwarzkehlchens *Saxicola torquata rubicola* und *S. t. maura*. - Ein Beitrag zur Kenntnis der Federn zentralasiatischer Vögel (5). - Ornithol. Mitt. **58**: 265-278, 3. und 4. Umschlagseite.
- 2006:** Zur Bestimmung mongolischer Wiesen- und Steinschmätzer, Merlen, Röteln, Rotschwänze, Nachtigallen und Blauschwänze (Familie Turdidae, Gattungen *Saxicola*, *Oenanthe*, *Monticola*, *Phoenicurus*, *Luscinia* und *Tarsiger*) anhand von Rupfungsmaterialien (Teil 2: Gattungen *Luscinia* und *Tarsiger*). - Beitr. Gefied.kd.Morphol. Vögel **12**: 1-41.
- 2007:** Über die Federmerkmale der mongolischen Habichte und Sperber *Accipiter* spec. im Vergleich zu den mitteleuropäischen Unterarten. - Erforsch. biol. Ress. Mongolei (Halle/Saale) **10**: 487-539.
- 2007:** Zur Bestimmung mongolischer Drosseln der Gattungen *Zoothera* und *Turdus* anhand von Rupfungsmaterialien und der Vergleich ihrer Merkmale mit den europäischen Arten. - Beitr. Gefied.kd.Morphol. Vögel **13**: 1-84.
- 2008:** Zur Bestimmung mongolischer Schwirle *Locustella* spec. anhand von Rupfungsmaterialien im Vergleich zu den europäischen Arten. Beitr. Gefied.kd. Morphol. Vögel **14**: 53-80.
- 2008:** WUNTKE, B.: Zum dritten Nachweis der Amsel *Turdus merula* für die Mongolei. Beitr. Gefied.kd. Morphol. Vögel **14**: 45-46.
- 2012:** Über die Federmerkmalen einiger taxonomisch interessanter Vertreter der Ordnung Sperlingsvögel Passeriformes aus der Mongolei. - Erforsch. Biol. Ress. Mongolei (Halle/Saale) **12**: (in Vorbereitung).

Literatur

- BEZZEL, E. (2003): Vogelfedern, Federn heimischer Arten bestimmen. - BLV-Verlag, München.
- BROWN, R.; FERGUSON, J.; LAWRENCE, M. ; LEES, D. (2005): Federn, Spuren & Zeichen der Vögel Europas. Ein Feldführer. 4. überarb. & erw. Aufl. - AULA-Verlag, Wiebelsheim.
- BUSCHING, W.-D. (2008): Zur Bestimmung mongolischer Schwirle *Locustella* spec. anhand von Rupfungsmaterialien im Vergleich zu den europäischen Arten. - Beitr. Gefied.kd. Morphol. Vögel **14**: 53-80.
- MÄRZ, R. (1969): Rupfungen und Gewölle. - Akademie Verlag, Berlin.
- MÄRZ, R. (1987): Rupfungen und Gewölle. 3. von K. BANZ überarb. Aufl. Akad. Verl., Berlin.
- CIESLAK, M.; DUL, B. (1999): Atlas Pior Rzadkich Ptakow Chronionych. - Instytut Ochrony Srodowiska, Warszawa.
- HANSEN, W.; OELKE, H. (1973, 1974, 1976, 1978, 1983): Bestimmungsbuch für Rupfungen und Mauserfedern. - Beitr. Naturkd. Nieders. **26**: 1-25, **27**: 1-54, **29**: 85-160, **31**: 53-128, **36**: 1-52.
- HANSEN, W.; SYNNAZSCHKE, J.; OELKE, H. (1988, 1991, 1994): Bestimmungsbuch für Rupfungen und Mauserfedern. - Beitr. Naturkd. Nieders. **41**: 1-85, **44**: 1-99, **47**: 165-300.



VERLEIHUNGSURKUNDE

IN ANERKENNUNG DER UM VOLK UND STAAT ERWORBENEN

BESONDEREN VERDIENSTE

VERLEIHE ICH

HERRN PROFESSOR

DR. MICHAEL STUBBE

HALLE (SAALE)

DAS VERDIENSTKREUZ

AM BANDE

DES VERDIENSTORDENS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

BERLIN, DEN 7. MAI 2010

DER BUNDESPRÄSIDENT



Horst Köhler

Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Prof. Dr. Michael Stubbe für sein Jahrzehnte langes Wirken auf dem Sektor der Biodiversitätsforschung sowie der Aus- und Weiterbildung von Studenten und Wissenschaftlern in Zentralasien und Deutschland. Oben: Überreichung der Auszeichnung durch den Ministerpräsidenten von Sachsen-Anhalt, Herrn Prof. Dr. W. Böhmer; unten links: Gratulation durch Karsten Wesche und Hermann Ansorge.